

November 2022

NEUE WESTPOST

STADTTEILZEITUNG FÜR DAS WESTLICHE RINGGEBIET



NEUE NACHBARSCHAFTSINITIATIVE IM QUARTIER

TERMINE

Dienstags, 14 - 16 Uhr
Sozialberatung im Quartierszentrum
HuLu 60a mit Hans Junge

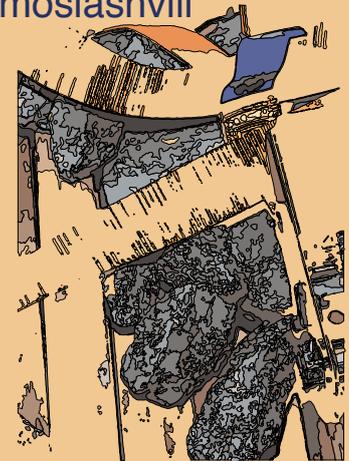
Donnerstag, 10.11. ab 16.30 Uhr
Lampion Umzug
Spielplatz, Christian-Fr.-Krull Straße

Montag, 14.11., 16 - 18 Uhr
WRG Solidarisch Treffen
WRG Studios

Donnerstag, 17.11., 18 - 20 Uhr
Stadtteilkonferenz
KufA Haus

westring-bs.online/die-neue-westpost

staging a confrontation
bubu mosiashvili



exhibition
3. nov – 16. dez 2022
geöffnet mittwochs, freitags, sonntags 15:00–19:00

weissnicht/knöchel 
sophienstraße 12, 38118 braunschweig

2. nov 18:00 opening
ab 22:00 aftershow in harrys bierhaus
mit Alex und Peter-Thomas Neel. In charge
18. nov 18:00 reading
mit Bubu Mosiashvili
25. nov 18:00 screening
Toppled from the Horizontal Axis: von Aica Faragashad
16. dez 18:00 closing
ab 22:00 aftershow in harrys bierhaus

@weissnicht_knoechel

REDAKTIONS- UND ANZEIGESCHLUSS für die nächste Ausgabe der NWP ist Freitag der 11.11.22. Sie erscheint ab dem 02.12.22.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Redaktionsgruppe
NEUE WESTPOST
c/o plankontor GmbH,
Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig
E-Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de
Druck: oeding print GmbH,
Braunschweig

INHALTSVERZEICHNIS

2	VORWORT
3 - 6	NEUES AUS DER SOZIALEN STADT
7 - 13	WRG AKTUELL
14 - 19	ANGEBOTE IM STADTTEIL
20	NEUES VOM HEIMATPFLEGER IM WRG

VORWORT

Liebe Anwohner*innen im Westlichen Ringgebiet,

seit November 2021 bin ich für BÜNDNIS 90/die Grünen im Rat der Stadt als Sprecherin für Vielfalt und Integration und als Bürgermeisterin und wirke in diesem Bezirk mit beratender Stimme mit. Vielleicht erinnern sich die einen oder die anderen an den Wahlständen vor der Kommunalwahl in Ihrem Wohnbezirk, denn hier im westlichen Ringgebiet habe ich kandidiert und wirke im Bezirksrat. Auf diesem Wege möchte ich allen danken, die mir Ihr Vertrauen ausgesprochen haben und die einen kleinen Einblick in die Aktivitäten meiner jetzigen Ratsarbeit geben.

Im Ausschuss für Vielfalt und Integration ging es zunächst darum, unser GRÜNES Team aufzustellen und zwei Bürgermitglieder sowie weitere zwei Stellvertretende zu wählen. Den Bürgermitgliedern kommt in diesem Ausschuss eine zentrale Rolle zu, denn sie vertreten die Belange der Menschen, die kaum politisch mitbestimmen können, weil sie nicht in Besitz der deutschen- oder der EU-Bürgerschaft sind. Und genau um dieses Defizit geht es in diesem

Ausschuss sowie um die die Vielfalt an Geschlechtern und sexuellen Orientierungen (LSBTIQ). Kurz: um Diversitypolitik.

Themen, die uns bislang beschäftigt haben, waren insbesondere die Herausforderung, die große Zahl der im Frühjahr ankommenden Kriegsvertriebenen aus der Ukraine in Braunschweig aufzunehmen. Dieses Thema wird uns längerfristig begleiten, denn es gilt diese Menschen in unser – für sie fremdes - Gesundheits-, Bildungssystem sowie Arbeitsmarkt zu integrieren, was übrigens auch auf Schutzsuchende aus anderen Herkunftsländern gilt. Und es ist abzuwarten, wie sich die Kriegssituation in der Ukraine selbst entwickelt, wovon weitere Zuzüge hierher abhängen.

Auch haben wir im Ausschuss für Vielfalt und Integration (AfVI) über einen barrierefreien und mehrsprachigen Zugang der Internetseite des Stadt diskutiert sowie über die Unterstützung des Sommerlochfestivals /CSD Braunschweig seitens der Stadt gesprochen.

Mit Beginn der milden Jahreszeit haben dann meine Einsätze als Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig

Aufwind bekommen, da im Winter viele Veranstaltungen aufgrund der Pandemie nicht stattfinden konnten. Als eine der insgesamt drei Bürgermeisterinnen vertritt ich den Oberbürgermeister bei diversen kulturellen, sportlichen sowie geschichtsträchtigen Anlässen und komme mit unterschiedlichsten aktiven Gruppen und Organisationen in Kontakt. So war ich beispielsweise im Frühjahr als Teil einer städtischen Delegation bei den Hansetagen in Neuss, wo ich Vieles über die Geschichte der Hanse erfahren habe, aber auch, dass das Städtebündnis zukunftsgerichtete Ziele verfolgt, wie beispielsweise den Fairen Handel weiter auszubauen will. Das schlägt übrigens eine Brücke dazu, dass Braunschweig seit 2014 eine Faire-Handel-Stadt ist. So bietet die Faire-Hanse eine gute Möglichkeit, Ziele des Fairen-Handels in Abstimmung mit einem breiten Bündnis von Städten zu verfolgen.

Über weitere Themen und Aktivitäten im Rahmen meiner Ratsstätigkeit werde ich sehr gern in der einen oder anderen Ausgabe berichten.

Cristina Antonelli-Ngameni

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Sanierungsbeirat

Die letzte Sitzung des Jahres findet am 03. November statt. Im neuen Jahr geht es dann mit leichten personellen Veränderungen weiter, denn zwei Sitze müssen neu besetzt werden, nachdem ein Bürgermitglied und ein politisches Mitglied weggezogen sind. Die Sitzungen werden von der Bezirksbürgermeisterin Sabine Sewella geleitet. Alle Sitzungen des Sanierungsbeirates sind öffentlich, vor jeder Sitzung findet eine Bürgersprechstunde statt.

Verfügungsfonds

Der Verfügungsfonds wird in diesem Jahr sehr gut nachgefragt. Mittlerweile wurden über 50 Anträge gestellt und fast 60.000€ vergeben. Einige Berichte über Projekte, die mit Hilfe des Verfügungsfonds finanziert wurden, finden Sie in dieser Ausgabe der Westpost. Dazu gehören das Gesundheitsfest, das Fahnenjagen, der Graffiti-Workshop und das Zeltprojekt. Auch der Lamponumzug und der Hula Hoop Kurs werden durch den Verfügungsfonds finanziert. Dank des Verfügungsfonds können aber auch kleinere und größere Anschaffungen getätigt werden. So wurde z.B. der Kauf einer neuen Spülmaschine für das Mütterzentrum / MehrGenerationenHaus unterstützt.

75.000€ stehen im Soziale Stadt Gebiet pro Jahr für kleinere Projekte zur Verfügung. Ob Kultur, Sport oder Nachbarschaft - es gibt viele Vorhaben, die Dank dieser Fördermöglichkeit unkompliziert finanziert werden können.

Auch Sie können einen Antrag stellen, wenn Sie eine Projektidee umsetzen möchten, die den Menschen im Stadtteil zugutekommt. Wir im Stadtteilbüro informieren Sie gerne darüber und unterstützen Sie beim Stellen des Antrags.

Was kommt?

03. November, 18.30 Uhr

Sanierungsbeirat Hugo-Luther-Str. 60a

08. November, 19.00 Uhr

Bezirksratssitzung, Ort wird noch bekannt gegeben

10. November, 16.30 Uhr

Lamponumzug Start: Ch.-Fr.-Krull-Str. Spielplatz

17. November, 18.00 Uhr

Stadtteilkonferenz im KufA-Haus, Westbahnhof 13

23. November, 15.00 Uhr

Das Stadtteilbüro kommt raus ins Quartier. Wir stehen nachmittags von 15:00 - 17:00 Uhr mit dem Lastenrad am Frankfurter Platz (auch wenn dieser eine Baustelle sein sollte). Kommen Sie gerne auf einen heißen Tee vorbei!

15. Dezember

Weihnachtsmarkt, Ort noch offen

Soziale Stadt Westliches Ringgebiet
Stadtteilbüro und Quartiersmanagement
im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a

Sprechzeiten des Stadtteilbüros:

Di 16:00 bis 19:00 Uhr

Mi 16:00 bis 18:00 Uhr

Do 10:00 bis 12:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, wenn Sie außerhalb dieser Zeiten vorbeikommen möchten. Wir sind Mo bis Do erreichbar von 10:00 - 18:00 Uhr, Fr 10:00 - 13:00 Uhr.

Telefon: **0531 - 280 15 73**

Mail: **stadtteilbuero@plankontor-bs.de**

Yesim Cil, Jarste Holzrichter und Quy Huynh



NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Spiel, Spaß, Bewegung und Gesundes Essen auf dem Frankfurter Platz

Es gab wieder viel zu probieren beim Gesundheitsfest auf dem Frankfurter Platz. Viele leckere Angebote und schöne Aktionen lockten die großen und kleinen Besucher*innen am 6. Oktober. Viele Kinder kamen mit ihren Eltern gleich nach der Kita. Bei warmen Herbstwetter war der Frankfurter Platz voller Menschen. Die Akteure aus dem Stadtteil hatten sich

wieder einiges ausgedacht und luden ein, selbst Apfelspiralen zu schneiden, Kürbisse zu dekorieren, Salat zu schnippeln oder Düfte zu erkunden. Es gab gesunde Smoothies, Kürbissuppe und viele andere Leckereien. Wer hoch hinaus wollte, konnte sich an der Kletterwand erproben, wer es gemütlicher mag, am Feuer Stockbrot garen. Zum Abschluss wurde getanzt.

Es war ein rundum schönes Fest. Ein großes Danke an alle, die dazu beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf das Gesundheitsfest im kommenden Jahr.

Text: plankontor
Fotos: plankontor, Nicole Flock



NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Café Zwillingswagen

„Café Zwillingswagen“ – so nennt sich der Elterntreff der Stadt Braunschweig für werdende Eltern sowie Eltern mit Mehrlingen bis zum 18. Lebensmonat. Regelmäßig, meist einmal im Monat findet dieses Angebot im Familienzentrum Spatz 21 statt. Hier sind neben den Zwillingen, Mehrlingen auch die Geschwisterkinder willkommen.



Das Besondere daran: In dem Elterncafé stehen nicht nur Getränke und kleine Leckereien für die Eltern und Spielmöglichkeiten für die Kleinsten bereit, sondern vor Ort gibt es auch eine professionelle Begleitung. Eine Hebamme steht den Eltern als Ansprechpartnerin für gesundheitliche Fragen rund um die Entwicklung des Kindes zur Verfügung, in einer entspannten Atmosphäre und im Austausch mit anderen Eltern. Auch gibt es Anregungen im Hinblick auf Förderung, Interaktion und das gemeinsame Spiel.

Die Fachkraft des Cafés steht den Eltern bei sämtlichen Fragen und Unsicherheiten zur Seite und vermittelt ihnen Informationen, Tipps und Fachkenntnisse rund um das Thema Kind. Sie berät, begleitet und, wenn gewünscht, vermittelt die Eltern an weiterführende Unterstützungsangebote. Neben dem fachlichen Input besteht die Möglichkeit sich mit anderen Eltern auszutauschen zu können und auch die Kleinen können mit und von anderen Kindern lernen sowie in Kontakt kommen.

Das Angebot ist kostenfrei und konnte bis zu Corona ohne vorherige Anmeldung genutzt werden. Nach einer pandemiebedingten Pause findet unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Gesundheits- und Hygienevorschriften das Café Zwillingswagen seit Mai 2022 wieder statt. Der nächste Termin ist Samstag, der 05.11.2022 von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr im Spatz 21. Hierzu können sich interessierte Eltern unter: fruehe.hilfen@braunschweig.de informieren sowie sich verbindlich anmelden.



Herzlich willkommen sind neben werdenden und jungen Eltern mit ihren Kindern auch andere Bezugspersonen wie beispielsweise die Großeltern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Neu!

HULA HOOP mit Silvia

Wann?
immer Donnerstag 14:00 - 15:00 Uhr

Wo?
Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a / auf dem Spielplatz Ch.-Fr.-Krull-Straße

einfach vorbeikommen und mitmachen!

Mehr Infos im Stadtteilbüro
Hugo-Luther-Str. 60a
0531 - 280 15 73
stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Neu!

TANZWORKSHOP mit Lucy

Wann?
immer Dienstag 14:00 - 15:00 Uhr

Wo?
Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a / auf dem Spielplatz Ch.-Fr.-Krull-Straße

einfach vorbeikommen und mitmachen!

Mehr Infos im Stadtteilbüro
Hugo-Luther-Str. 60a
0531 - 280 15 73
stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Lampion-Umzug
10. November 2022

Start: 16:30 Spielplatz Christian-Fr.-Krull-Str.
Ziel: Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60A
dort gibt es Waffeln, Bratwurst, (Kinder)-Punsch und mehr

Stadtteilbüro plankontor
Mutterzentrum e.V. / MehrGenerationenHaus
Pfarrenverband BS-West

Interaktion durch den
Verhaltensforscher, Westliches Ringelsteil

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Energiekrise – Was können Wohnungsmieter tun?

Wir setzen die Reihe fort mit ein paar einfachen Tricks. Diese können Ihnen helfen, sparsam mit dem zur Verfügung stehenden Budget umzugehen und spontane, meist unnötige Ausgaben zu vermeiden:

Der größte Spartrick ist ganz einfach. Machen Sie sich einen Überblick über Ihre monatlichen Ausgaben zum Leben (Essen, Trinken Freizeit, Kleidung, Kultur etc.). Schreiben Sie Ihre Ausgaben in ein Haushaltsbuch und schauen wofür sie wieviel ausgeben. Damit können Sie Ihr Geld besser ein-

teilen. Dann bekommen sie auch einen Überblick und können das weglassen, was Sie nicht so sehr benötigen.

Wenn es schwierig mit dem Haushaltsbuch ist, gibt es noch den Bargeldtrick: heben Sie einmal pro Woche einen festen zunächst kleineren Betrag ab, den sie zum Leben benötigen. Dann sehen Sie, wie sie damit hinkommen. Wenn das Geld knapp ist, haben Sie beim Bargeld immer einen Überblick, wie viel sie noch ausgeben können.

Zusammengestellt von Martin Markwort

Wenn die Wintermüdigkeit zurückkehrt

Bunte Blätter, goldene Sonnenstrahlen, frische kühle Luft, so schön kann der Herbst sein. Allerdings werden die Tage immer kürzer, die Nächte immer länger, noch dazu verstecken sich die Sonnenstrahlen hinter einer Wolkendecke und schon kommt die Wintermüdigkeit zurück. Hier paar Tipps, wie man dem entgegenwirkt:

An die frische Luft gehen

Nach dem Mittagessen kann ein Spaziergang helfen, den Kreislauf wieder anzuregen. Schon 15 Minuten kurbeln die Produktion des Hormons Serotonin an, welches die Stimmung hebt. Die frische Luft versorgt das Gehirn mit Sauerstoff. Lässt die Zeit keinen Spaziergang zu, hilft es zumindest die Innenräume regelmäßig zu Lüften.

Gesund essen

Meiden Sie schweres, fettiges Essen. Besser leicht verdauliche Kost mit reichlich Wintergemüse, wie Grünkohl, Rotkohl und Brokkoli. Die vielen Vitamine verleihen bei regelmäßigem Verzehr Ihnen Power und stärken das Immunsystem.

Glas Wasser die Stunde

Daran denkt man eigentlich nur an heißen Tagen, aber Wassermangel führt zu Konzentrationsschwäche, denn auch an kalten Tagen verliert der Körper Wasser.

Powernap

Wenn ein Tagestief sich bemerkbar macht, gönnen Sie sich ein 15 minütiges Nickerchen. Aber Achtung, seien Sie konsequent! Ein kurzes Einnicken reicht, danach sollten Sie sich sofort wieder aufrichten. Sie werden diesen Frischekick nach einigen Minuten spüren.



Tageslichtlampen

Eher in skandinavischen Ländern verbreitet, können Tageslichtlampen helfen Siemunterer zu machen. Achten Sie beim Kauf darauf, dass die Tageslichtlampe 10.000 LUX stark ist. Sie therapieren sich damit täglich 30 Minuten bis 2h Stunden lang. Während Ihr Gesicht angestrahlt wird, können Sie nebenher telefonieren oder was lesen.

Quellen

<https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/gesundheit/15601.html>

<https://www.barmer.de/presse/presseinformationen/newsletter-gesundheit-im-blick/wintermuedigkeit-1069916>

<https://www.geo.de/wissen/gesundheit/17676-rtkl-tipps-fuer-herbst-und-winter-so-ueberwinden-sie-die-wintermuedigkeit>

<https://www.ifbg.eu/wintermuedigkeit-warum-uns-die-dunkle-jahreszeit-so-schlaefrig-macht/#>

<https://focus-arztsuche.de/magazin/ratgeber/schlaf-das-hilft-gegen-die-wintermuedigkeit>

Text: plankontor

WRG AKTUELL

Stadtteilkonferenz



Die Stadtteilkonferenz Westliches Ringgebiet-Süd gibt es schon seit 20 Jahren. Sie ist ein wichtiger Arbeitskreis, ein Gremium in dem die Belange des Stadtteils angesprochen, beraten, bearbeitet und gestaltet werden. Sie ist mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie mit Vertreterinnen und Vertretern der sozialen Einrichtungen des Stadtteils besetzt. So gewährleistet die Stadtteilkonferenz einen unabhängigen Blick auf Stadtplanungs- und Stadtverwaltungsfragen oder Themen.

Die Stadtteilkonferenz plant und organisiert - teilweise in Arbeitsgruppen - Aktivitäten im und für den Stadtteil. Sie findet in der Regel viermal im Jahr statt und bringt alle Organisationen, Einrichtungen, Vereine und Anwohnerinnen und Anwohner im Westlichen Ringgebiet zusammen, die an Mitgestaltung interessiert sind. Die Sitzungen der Stadtteilkonferenz sind öffentlich, das heißt jede und jeder, die oder der Interesse hat kann daran teilnehmen. 2021 gab es sogar eine Sitzung der Stadtteilkonferenz auf dem Frankfurter Platz.

Die nächste Stadtteilkonferenz findet am 17. November von 18 bis etwa 20 Uhr im KufA Haus statt (Westbahnhof 13, 38118 Braunschweig).

Themen werden unter anderem sein:

- Bücherschränke für Kinder im Westlichen Ringgebiet
- Wie kommen die Menschen in unserem Stadtviertel mit der aktuellen wirtschaftlichen Krise klar? Wo brauchen sie Unterstützung?
- Vorstellung des Sozialberichts der Stadt Braunschweig
- Welche Veranstaltungen, Feste und Projekte soll es 2023 bei uns geben

Jutta Reuner, Diakonin
Quartierszentrum
Hugo-Luther-Str. 60a
38118 Braunschweig
Tel. 0531-82829
Fax 0531-8861932
jutta.reuner@lk-bs.de

PFARRVERBAND BS-WEST
Auferstehungskirche
Emmuskirche
St. Jakobi
St. Martini
St. Michaels

Senioren helfen Senioren (S-h-S)

Wir sind ehrenamtlich Tätige AntiRostler, die schnell und unkompliziert im Westlichen Ringgebiet **Kleinstreparaturen** gegen eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € zzgl. Materialkosten, ausführen.

Sie erreichen uns Dienstags und Donnerstags, von 10 bis 12 Uhr persönlich oder am Telefon. Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Bitte nennen Sie dabei Ihre Telefonnummer, wir rufen zurück.

**AntiRost Braunschweig e.V., Kramerstraße 9a, 38112 Braunschweig,
Telefon: 0531 / 88 53 148**



WRG SOLIDARISCH

NEUE NACHBARSCHAFTS-INITIATIVE IM WESTLICHEN

Liebe Nachbar*innen und Kolleg*innen,

wir möchten euch informieren und einladen zu WRG solidarisch - der Nachbarschafts-Initiative im Westlichen Ringgebiet zum Mitmachen. Solidarisch handeln bedeutet, sich gegenseitig helfen und unterstützen. Und sich organisieren gegen Probleme – nicht nur, wenn es uns selbst nützt, sondern auch, wenn nur manche betroffen sind. Wir wollen nicht, dass es Menschen schlecht geht und sie damit alleine bleiben. Und das schenkt uns niemand, das müssen wir selbst in die Hand nehmen. Nur zusammen können wir Druck aufbauen und stark sein – zum Beispiel gegen die brutalen Preissteigerungen und Verarmung.

2020 am Anfang der Pandemie, als viele Angst bekamen und sogar Die Tafel zu hatte, haben wir schnell eine Nachbarschaftshilfe organisiert und bei Einkäufen unterstützt. Seitdem sind arme Menschen noch ärmer geworden und die Kosten für unsere Grundbedürfnisse explodieren, während Energiekonzerne Milliardengewinne aus der Krise machen. Die „Entlastungspakete“ des Staates scheinen ganz nett, zielen aber oft an denen vorbei, die es am dringendsten benötigen. Oder sind zu gering und werden nichts Grundsätzliches ändern. Wir haben Angst und wollen nicht frieren, obwohl das Geld da ist – nur ungerecht verteilt oder durch die (absurde) Schuldenbremse blockiert.

Wir haben noch keinen Masterplan, um die Krisen zu beenden und da durchzukommen. Aber wir wissen, dass das nicht alleine geht und sich Ideen dann am besten entwickeln, wenn sie nicht im kleinen Kreis, sondern in großer Runde erdacht, diskutiert und umgesetzt werden können.

Am 13. Oktober sind wir vor dem Quartierszentrum in der Hugo-Luther-Straße 60A gestartet. Zu Kinderspaß mit den Falken gab es einen interaktiven Tisch, um ins Gespräch zu kommen über Probleme, Wünsche und Forderungen. Wir wollen nun alle zwei Wochen planen und öffentliche Treffen im Stadtteil an verschiedenen Orten haben – immer mit kostenlosem Essen und Angebot für Kinder.

Wir brauchen dich und euch und alle! Mach mit, bring deine Perspektive ein, hilf beim Kochen und der Vorbereitung und unterstütze das Projekt!

Der nächste Termin ist am **14. November 2022** um **16-18 Uhr** bei den WRG STUDIOS (Frankfurter Straße 25).

Schreib uns auch gerne an über Mail: wrg_solidarisch@riseup.net oder kontaktier uns bei Instagram (@wrg_solidarisch).

Gemeinsam für soziale Gerechtigkeit, gesellschaftliche Teilhabe und solidarische Nachbarschaft im Westlichen Ringgebiet BS.

Euer WRG Solidarisch



Text und Fotos: WRG Solidarisch

WRG AKTUELL

Küfa im Nexus startet wieder

Die aktuelle Energie Krise, Kriege, Corona und der allgemeine kapitalistische Wahnsinn belasten vor allem jetzt verdammt viele Geldbeutel, auch und gerade im Westlichen Ringgebiet. Daher sind sehr froh und dankbar, dass wir wieder regelmäßig die Küfa anbieten können. Küfa steht für Küche für alle und gegen kleine Spende gibt es leckeres Essen in geselliger Runde im Nexus.

Die Küfa wird wie alles andere im Nexus auch komplett ehrenamtlich organisiert und durchgeführt, daher sind wir immer froh wenn sich Menschen einbringen. Egal ob einmalig oder regelmäßig, als Einzelperson oder Gruppe, ob schnippelnd, kochend oder durch eine (Lebensmittel-)Spende, komm einfach vorbei oder schreib uns unter: küfa@das-nexus.de

Um die Küfa nachhaltig und regelmäßig durchzuführen, benötigen wir viele verschiedene Menschen und Küchen-Crews, wenn ihr also schon eine Gruppe habt die regelmäßig für und mit Menschen zusammen kochen möchte, sprecht uns einfach an – umso mehr Crews aktiv sind, desto besser und nachhaltiger wird die Küfa!

Informiert euch auf unserer Webseite wann die Küfa stattfindet (meist Dienstags und Donnerstags)

Nexus Wintermarkt – seid auch ihr dabei!

Am Samstag, dem 17. Dezember findet zum zweiten Mal der Nexus Wintermarkt statt. Als Nexus laden wir wieder alle Aktive aus der Stadt und vor allem aus dem WRG ein, den Wintermarkt mit ihrem Stand oder



Aktionen zu beleben. Sprecht uns einfach im Nexus an oder schreibt eine Mail an nexusplenum@das-nexus.de

Das Nexus ist ein unabhängiges, linkes & selbstverwaltetes Herzensprojekt in Braunschweig – unestablished 1993.

Text :Das Nexus
Web: www.dasnexus.de

Kontorhaus on Air bei Radio Okerwelle

Am 29. September waren die Vorstandmitglieder des Kontorhausvereins Harry, Tamara und Wolfgang zu Gast bei Wolfgang Altstädt in der Wunschliste zu hören. In lockerer Runde konnten wir noch einmal die Besonderheit des Kontorhauses darstellen.

Durch seine einzigartige Lage ist das Kontorhaus eng mit dem Ringleis und dem modernisierten Bereich des Westbahnhof verbunden. Der 2016 gegründete Verein möchte hier die Geschichte des Ortes - die industrielle Entwicklung im westlichen Ringgebiet, die frühe Wasserversorgung Braunschweigs - vermitteln. Das Kontorhaus dient als Lernort, Kulturort für Ausstellungen, Lesungen, Erzählungen und Konzerte. Es kann ebenso als Eventlokation für Firmenpräsentationen und Empfänge genutzt werden.



Das Kontorhaus lädt am "Tag der Hausmusik", den 22.11. von 16 bis 18 Uhr zum gemeinsamen Musizieren und/oder Singen ein. Unser Motto: "Eine Hymne fürs Kontorhaus" - vielleicht finden wir ja einen gemeinsamen Ton.

Schaut einfach mal vorbei - wir haben jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Text: Tamara Ostermann



WRG AKTUELL

Graffiti Workshops von The Bridge e.V.

Am Samstag, den 17.09.2022 konnten im Rahmen der Veranstaltung "Live im Westen" insgesamt 9 Jugendliche des Stadtteils (zw. 11 u. 16 Jahren) das Graffiti-Sprühen unter pädagogischer Anleitung ausprobieren.

Einschlägig erfahrene Sozialpädagogen des Vereins "The Bridge" haben den Teilnehmer*innen den Umgang mit der Sprühdose anhand eigener Techniken näher gebracht. Inhaltlich offen und frei in der Motivwahl konnten sie ohne Vorgaben ihre Selbstwirksamkeit im öffentlichen Raum erleben. Das Spiel mit Farb- und Formgebung lässt hier vieles möglich werden: Naturbilder ebenso wie Figuren und Buchstaben sind oft beliebte Motive zum üben. Der Ort des Geschehens bietet auch über den Workshop hinaus die Möglichkeit der freien Selbstentfaltung, da man am Jugendplatz am alten Westbahnhof jeder Zeit Flächen gestalten darf, ebenso wie unter der Brücke. Graffiti-Workshops zielen grundsätzlich auf eine positive Persönlichkeitsentwicklung der Teilnehmer*innen.



Das Umsetzen eigener Konzepte im informellen Rahmen ist hier maßgeblich für einen nachhaltigen Lernerfolg.

Der Workshop wurde unterstützt aus dem Verfügungsfonds Westliches Ringgebiet.

Text und Foto: The Bridge e.V.

Hurra wir leben noch!



Veranstaltung erstermöglich hat. Ausgeritten wurden in fünf Durchgängen der Ponykönig, der Jugendkönig, der Gästekönig sowie der kleine und große König für die Vereinsmitglieder. Mit jedem Durchgang verkleinerte sich der zu stechende Ring. Die Veranstaltung begann um 12:00 Uhr mit den „Kleinsten“. Ponykönigin wurde Mia-Marie Löchner.

Um 14:00 Uhr begannen dann die „Großen“ mit ihrem Wettkampf. Diese mussten kurzzeitig mit widrigen Umständen, ein kurzer aber starker Regenschauer durchzog das westliche Ringgebiet, klarkommen, aber um 16:30 Uhr standen auch hier die Platzierungen fest. Auch die etwa 300 Zuschauer, unter ihnen auch die stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Annette Johannes, trotzten den Wetterverhältnissen und hoffen, dass das Fahnenjagen auch im Jahr 2023, dann wieder im Sommer, stattfinden kann. Jugendkönigin wurde Louise Wendt und Gästekönigin Marie Bosse. Große Königin der FGH von 1919 e.V. wurde nach dreimaligen Stechen Nicole Müller und den Titel des kleinen Königs der FGH von 1919 e.V. sicherte sich Marvin Müller.

Unter diesem Motto stand das diesjährige Fahnenjagen im Hohetor, dass durch die Fahnenjage-Gesellschaft Hohetor von 1919 e.V. am Samstag dem 08.10.2022 auf dem Festplatz am Madamenweg ausgerichtet wurde. Nach zweijähriger Pause hatte sich die FGH von 1919 e.V. dazu entschlossen, wieder ein Fahnenjagen auszurichten und 30 Reiterinnen und Reiter folgten der Einladung, um eine der begehrten Fahnen zu erringen.

Die FGH von 1919 e.V. bedankt sich auf diesem Wege auch nochmals recht herzlich beim Sanierungsbeirat, der durch seine finanzielle Unterstützung diese

Text und Foto: MM

Eröffnungsveranstaltung des Projektes Vitamin P.

Am 28. September trat der Deutsch-Polnische Hilfsverein Poldeh e.V. auf die Bühne des KufA-Hauses, um das Patenschaftsprogramm Vitamin-P vorzustellen. Der Verein belebt mit seinem Engagement das Westliche Ringgebiet, insbesondere mit Angeboten für ukrainische Geflüchtete.



Vitamin-P wird unter Führung des Verbandes für interkulturelle Wohlfahrtspflege, Empowerment und Diversity e.V. (VIW) umgesetzt und durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSJ) gefördert.

Die Eröffnungsveranstaltung brachte nun OrganisatorInnen, Partnerinstitutionen aus Braunschweig, ukrainische Familien und Ehrenamtliche zusammen. Herr Hamidou Bouba, Gesamtprojektleiter des VIW e.V., stellte die bundesweiten Erfahrungen des Patenschaftsprojekts vor.

Die Projektleiterin Katrin Matusik und Aneta Bertram, Vorsitzende des Poldeh e.V., informierten über die bestehenden und geplanten Aktivitäten. Matthias Bertram von der Braunschweiger Freiwilligenagentur Sport-Jugend e.V., sowie Frau Martina Schubert vom Büro für Migrationsfragen der Stadt Braunschweig informierten über weitere Angebote.

Neben den Informationen auf der Bühne wurden die ukrainischen Besucher*innen nach Themenwünschen für Workshops befragt, welche noch dieses Jahr stattfinden sollen. Den Kindern wurde eine Spielecke geboten, zum Schluss gab es für die Kleinsten Geschenktüten mit deutsch-ukrainischen Kinderbüchern.

Die Auftritte des ukrainischen Chors Ukrayinska dusha (ukrainische Seele) und der dazugehörigen Tanzgruppe, die unter der Leitung von Maryna Liz stehen, lieferten berührende Momente. Beim Buffet konnten sich die über 100 erschienenen Gäste austauschen und vernetzen.

POLDEH e.V Braunschweig
Deutsch-Polnischer Hilfsverein
Westbahnhof 13
38118 Braunschweig

Foto: Jonas Conrad

35 Jahre Mütterzentrum

Eine lange bewegte Zeit mit vielen Menschen, Begegnungen, Kämpfen und Erfolgen haben das Mütterzentrum in diesen 35 Jahren geprägt. Angefangen mit einer Gruppe von Frauen, die mit ihren Kindern nicht mehr Zuhause isoliert ihre gesellschaftlichen Aufgaben erfüllen wollten sondern in die Öffentlichkeit traten, um sich mit ihren Anliegen zu zeigen.

Seit 1987 anerkannt als Verein und von der Stadt finanziell unterstützt, organisierten sie ein kleines Zentrum für Frauen mit Kinderbetreuung, Secondhand und Bildung am Kaffeetisch. In 2004 kam die Konzepterweiterung MehrGenerationenHaus und das Mütterzentrum BS e.V. wurde gleich mit einem Besuch vom damaligen Bundespräsidenten Herrn Köhler und seiner Frau geehrt. Das Zentrum war in die HugoLuther Str.60A gezogen und erweiterte das Angebot für Jung und Alt, vernetzte sich mit plankontor und Evangelischer Kirche im

Haus. Mit den Jahren entwickelte sich unglaublich viel soziale Energie, die in den Stadtteil hinaus strahlte, so dass mit allen Akteuren zusammen eine sehr positive Atmosphäre für die in der Vergangenheit berühmte-rüchtigte Straße entstand.

Das Besondere an der Arbeit war und ist, die Menschen mitzunehmen, auf Augenhöhe miteinander zu agieren, unkomplizierte Hilfe zu bekommen und voneinander zu lernen. Dafür bekamen Ilse-Bartels-Langweige und Monika Döhrmann 2020 die Bürgermedaille von der Stadt Braunschweig verliehen.

Diese verantwortungsvolle Arbeit über die Jahre haben wir innerhalb unseres Hausfestes im September mit Nachbar*innen, Politik und sozialen Einrichtungen im Stadtteil gefeiert.

Text: Rita Dippel

Neuer Offspace "weissnicht/knöchel" eröffnet

..am 2. November in der Sophienstraße! Anfang November eröffnet im Westlichen Ringgebiet ein neuer Ort der zeitgenössischen Kunst mit der stadtspezifischen Ausstellung "Staging a confrontation" von Bubu Mosiashvili. "weissnicht/knöchel" ist ein Projekt von Künstlern, die an der HBK Braunschweig studieren. Sie wollen diesen Raum nutzen, um neue Perspektiven und künstlerische Positionen nach Braunschweig zu holen. Die Projektarbeit des Offspaces wird vom WRG STUDIOS e.V. unterstützt. Der Ausstellungsraum nutzt den neu geschaffenen Vorraum des "Studio Dulce", das vor drei Jahren von Lex Schnäbele als Gemeinschaftsatelier gegründet wurde.

In der Ausstellung „Staging a confrontation“ beschäftigt sich der Künstler Bubu Mosiashvili mit den noch existenten (Anti-)Kolonial Denkmälern in Bremen und Braunschweig. Seine Auseinandersetzung mit der Geschichte und dem heutigen Umgang mit diesen Denkmälern übersetzt er in eine von Sound begleitete Installation. Es wird eingeladen sich auf eine fiktive filmische Konversation und Konfrontation zwischen den beiden Orten einzulassen. Die Ausstellung kann vom 3. November bis 16. Dezember 2022 jeweils Mittwochs, Freitags und Sonntags von 15 bis 19 Uhr besucht werden.

Ergänzt wird die Ausstellung von einer Publikation, in der sich zwei Texte mit konträren Ansätzen gegenüberstehen. Die Texte sind im Ausstellungsraum ausgelegt und werden in einer Lesung am 18. November von den Autoren vorgestellt, um so einen Raum für Diskussionen und Austausch mit Besucher:innen zu öffnen. Im weiteren Rahmenprogramm wird am 25. November der Film „Toppled from the Horizontal Axis“ von Aria Farajnezhad gezeigt. An allen Veranstaltungen gibt es die Möglichkeit mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen.

Bubu Mosiashvili (geb. 1997 in Tiflis, Georgien) ist ein interdisziplinärer Künstler, der in seinen Arbeiten die blinden Flecken der Geschichte und deren Charakter als Omen erforscht. Er widmet vergessenen, verborgenen und verworfenen Erinnerungen und Fakten, die „hinter den Kulissen“ eine Rolle bei der Strukturierung dominanter gesellschaftspolitischer Kräfte spielen, besondere Aufmerksamkeit. Mosiashvili absolvierte die Staatliche Kunstakademie Tiflis und studiert derzeit Bildende Kunst an der Hochschule für Künste Bremen in der Klasse von Natascha Sadr Haghghian.

weissnicht/knöchel
Sophienstraße 12, Braunschweig
0531 1226 3000
www.instagram.com/weissnicht_knoechel

Aktuelle Ausstellung Bubu Mosiashvili „Staging a confrontation“ 3.11.-16.12.2022 (geöffnet Mittwochs, Freitags, Sonntags 15-19 Uhr)

Termine:

- Mittwoch 2. November 18 Uhr Eröffnung „Staging a confrontation“ Bubu Mosiashvili, ab 22 Uhr Aftershowparty in Harrys Bierhaus
- Freitag 18. November 18 Uhr Lesung mit Bubu Mosiashvili
- Freitag 25. November 18 Uhr Film „Toppled from the Horizontal Axis“ von Aria Farajnezhad
- Freitag 16. Dezember 18 Uhr Finissage, ab 22 Uhr Aftershowparty in Harrys Bierhaus

(Alle Termine des "weissnicht/knöchel" in Zukunft auch im WestWerkKulturKalender in der Neuen Westpost)



ANGEBOTE IM STADTTEIL

Nachbarschaftshilfe der AWO

Schon seit über 30 Jahren hat die Nachbarschaftshilfe in Trägerschaft des AWO Kreisverbands Braunschweig e.V. ihr Büro in der Frankfurter Strasse 18. In den letzten Wochen hat es dort jedoch eine Veränderung gegeben: Frau Regina Steigemann ist nach vielen Jahren engagierter Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand gegangen und hat diese wertvolle Aufgabe an ihre Nachfolgerin Susanne Kurz übergeben.

Frau Kurz hat 15 Jahre in der Jahnstrasse gelebt, kennt sich daher im Stadtteil aus und kümmert sich nun um die Belange in der Nachbarschaftshilfe. Sie können sich an die Diplom-Sozialarbeiterin wenden, wenn Sie Beratung in unterschiedlichsten Lebenslagen oder Unterstützung bei vielen Dingen des Alltags brauchen. Frau Kurz vermittelt Helferinnen und Helfer beispielsweise als Begleitung bei Spaziergängen, bei Einkäufen, wenn Sie Entlastung im Haushalt brauchen, für gemeinsames Geschichten lesen oder mal ein Mensch-Ärgere-dich-nicht-Spiel.

In Braunschweig gibt es 13 Seniorenbegegnungsstätten, die im gesamten Stadtgebiet verteilt sind. Hier können sich Menschen unterschiedlichster Interessengruppe

treffen, zu geselligen Nachmittagen, zum gemeinsamen Handarbeiten oder Basteln, zum Kaffee trinken und klönen, für Sprachangebote und noch vieles mehr.

Im Westlichen Ringgebiet befindet sich dieser Ort des gemütlichen Beisammenseins in der Frankfurter Str. 18, wo Sie ebenfalls das Büro der Nachbarschaftshilfe finden. Auch wenn Sie Ihre Hilfe als Ehrenamtliche anbieten möchten, sind Sie bei Frau Kurz an der richtigen Stelle.



Zu erreichen unter der Telefonnummer 89 18 83, gern zu den Sprechzeiten

Dienstags und Donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr oder per Mail susanne.kurz@awo-kv-bs.de

Nachbarschaftshilfen im Westlichen Ringgebiet

Unterstützung für ältere und hilfsbedürftige Menschen, Information und Beratung

Für den nördlichen Teil des Westlichen Ringgebietes und Ölper:

Petra Karls
Triftweg 73, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531 - 2 56 57 - 50 Mail: Petra.Karls@ambet.de
Mo + Mi 9:00 - 12:00, Do 14:00 - 16:00



Für den südlichen Teil des Westlichen Ringgebietes, Weststadt und Rüningen:

Susanne Kurz
Frankfurter Str. 18, 38122 Braunschweig
Tel.: 0531 - 89 18 83 susanne.kurz@awo-kv-bs.de
Di + Do 9:00 - 12:00



Schuldnerberatung des DRK

Mittwoch, 02.11.2022 von 9-11 Uhr
Mittwoch, 16.11.2022 von 9-11 Uhr
Mittwoch, 30.11.2022 von 9-11 Uhr



Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße 60a
im Besprechungsraum des Stadtteilbüros

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE

Kreisverband Braunschweig-Salzgitter e.V.
Münzstraße 16
38100 Braunschweig
Tel.: 0531 / 123 849 - 18
Fax: 0531 / 123 849 - 29

Auferstehungskirche

Gemeindebüro:
Elke Wiegand
Süntelstraße 1
38122 Braunschweig
Tel. 287 21 80
Do 16 – 18 Uhr



gartenstadt.buero@lk-bs.de

Emmauskirche

Gemeindebüro:
Doris Bohndick
Muldweg 5
38120 Braunschweig
Tel. 84 18 80
Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr
Mi 17 – 19 Uhr
weststadt.bs.buero@lk-bs.de
www.emmaus-braunschweig.de



St. Jakobi

Gemeindebüro:
Karin Hopert
Eiermarkt 3, 38100 Braunschweig
Tel. 82 834
Mo + Di 10 – 12 Uhr
Mi 16 – 18 Uhr, Do + Fr 10 – 12 Uhr
jakobi.bs.buero@lk-bs.de
www.jakobi-bs.de



St. Martini

Gemeindebüro:
Elke Wiegand
Eiermarkt 3
38100 Braunschweig
Tel. 82 834
Mo + Di 10 – 12 Uhr
Mi 16 – 18 Uhr, Do + Fr 10 – 12 Uhr
martini.bs.buero@lk-bs.de
www.martini-kirche.de



St. Michaelis

Gemeindebüro:
Elke Wiegand
Eiermarkt 3
38100 Braunschweig
Tel. 42 663
Mo + Di 10 – 12 Uhr
Mi 16 – 18 Uhr, Do + Fr 10 – 12 Uhr
michaelis.bs.buero@lk-bs.de
www.st-michaelis-bs.de



Diakon*in im Pfarrverband
Dienstag 10 – 12 Uhr
Dienstag 14 – 16 Uhr
Dienstag 18 – 20 Uhr
Dienstag 20 – 22 Uhr
Dienstag 22 – 24 Uhr
Dienstag 24 – 26 Uhr
Dienstag 26 – 28 Uhr
Dienstag 28 – 30 Uhr
Dienstag 30 – 31 Uhr

Hugo-Lutherstraße 60A
38118 Braunschweig
jutta.reuner@lk-bs.de
www.hugo60a.de
Tel. 8 28 29



GOTTESDIENSTE IM PFARRVERBAND BRAUNSCHWEIG-WEST IM NOVEMBER

Auferstehungskirche Süntelstraße 1	Emmauskirche Muldweg 5	St. Jakobi Gottstraße Str. 31	St. Martini Altstadtmarkt	St. Michaelis Eichmensestraße 12
So. 06.11. 11 Uhr Familiegottesdienst Pfr. Frauke Plümke-Meiners Sarah Brunzel	So. 06.11. 10 Uhr Familiegottesdienst Pfr. Anne-Lisa Amoussou Heger Wenzig So. 06.11. 16 Uhr Gottesdienst Eröffnung der Weststadtkirche Pfr. Ulrich Römer Larissa Böck Fr. 11.11. 17 Uhr Andacht zum Martinsumzug Pfr. Anne-Lisa Amoussou Kantorin Heike Kieckhöfel	So. 13.11. 11 Uhr Kirche inklusiv mit Uns-Gemeinde Pfr. Johannes Engelmann Christian Petersen-Deuper	So. 06.11. 11 Uhr Gottesdienst Wn. Vanessa Viehweger Christian Petersen-Deuper So. 13.11. 11 Uhr Gottesdienst Pfr. Christian Hellmers Claus Eduard Hecker (Orgel) Positivchor Btg. Sven Packheiser	So. 06.11. 17 Uhr Konzert Faure-Requiem Chor an St. Michaelis + Solisten Leitung Kantorin Renate Laurien Fr. 11.11. 17 Uhr Andacht zum Martinsumzug Wn. Vanessa Viehweger So. 13.11. 17 Uhr Ausstellungseröffnung Kunst als Weg Der Weg e.V. Pfr. Jakob Timmermann So. 20.11. 17 Uhr Gottesdienst Pfr. Jakob Timmermann Anja Seifert - Gesang Andreas Pasemann - Kell. Harle
Mo. 16.11. 10 Uhr Schulgottesdienst zum Buß- und Betttag Pfr. Frauke Plümke-Meiners Dietmar Laske	Mi. 16.11. 18 Uhr Gottesdienst (Buß- und Betttag) Pfr. Christine Stelling Kantorin Heike Kieckhöfel Sa. 19.11. 16 Uhr Taufgottesdienst Pfr. Christine Stelling Kantorin Heike Kieckhöfel Sa. 19.11. 18 Uhr Abendgottesdienst Dn. Andreas von Einem Kantorin Heike Kieckhöfel So. 20.11. 10 Uhr Gottesdienst Pfr. Christine Stelling Kantorin Heike Kieckhöfel So. 27.11. 10 Uhr Gottesdienst Pfr. Anne-Lisa Amoussou Kantorin Heike Kieckhöfel	So. 20.11. 10 Uhr Gottesdienst Pfr. Christian Hellmers Christian Petersen-Deuper	So. 20.11. 11 Uhr Gottesdienst Pfr. Friedhelm Meiners Kantorin Renate Laurien So. 27.11. 11 Uhr Gottesdienst Wn. Vanessa Viehweger Hanno Schiefer Jazzkantine	So. 27.11. 17 Uhr Konzert Vociferitas
So. 20.11. 11 Uhr Gottesdienst zum Erwigeltssonntag Pfr. Frauke Plümke-Meiners Dietmar Laske	Jeden Donnerstag um 11 Uhr 5-Minuten-Andacht	Jeden Samstag um 11 Uhr Märklandsicht	Kirche im westl. Ringgebiet Hugo-Luther-Straße 60 A Fr. 15.11. 18 Uhr Dn. Jutta Reuner NN	

ANGEBOTE IM STADTTEIL

Förderverein Frauenhaus Braunschweig Kreativmarkt am 05. November

„Endlich ist es nach zwei Jahren Pause wieder so weit, der Förderverein Frauenhaus Braunschweig veranstaltet am Samstag, den 05.11.2022 in der Zeit von 12:00 - 16:30 Uhr seinen seit vielen Jahren beliebten Kreativmarkt in der St. Martinikirche in Braunschweig. Die breite Angebotspalette entnehmen Sie bitte dem Plakat, aber auch köstliche Erzeugnisse aus der Backstube werden angeboten.“

Stammkunden*innen und andere Besucher*innen freuen sich jedes Jahr darauf, vor den großen Advents- und Weihnachtsmärkten hier etwas Schönes für sich selbst oder als Geschenk oder Mitbringsel zu erwerben. Ein Teil der Einnahmen und die Spenden aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf kommen alljährlich den Kindern des Frauenhauses zugute. Der Förderverein Frauenhaus freut sich auf Ihren Besuch, damit den Kindern im Frauenhaus geholfen werden kann.“

Text: Heidi Bitterberg



Diebische Freude über Kunstaktion im Westlichen

Das frisch gegründete Kollektiv "Urbanditen" veranstaltete vom 22. bis zum 25. September das freie Kunstvermittlungsprojekt, das ARTIST WEEKEND auf dem Gelände der WRG STUDIOS am Frankfurter Platz. Mit Begeisterung haben Kinder und Jugendliche verschiedene künstlerische Techniken ausprobiert, ein großes Zelt diente dabei als Rückzugsraum vor Niesel bei ansonsten hervorragendem Wetter und als mobile Galerie für die entstandenen Werke der Nachwuchskünstler*innen. Über Anregungen zu weiteren Nutzungen des Zeltes in künftigen Aktionen freuen sich die Urbanditen als Kollektiv für Kunst und Teilhabe sehr unter kontakt.urbanditen@posteo.de

Ein großes Zelt diente den Urbanditen während der Kunstaktion als Ausstellungsfläche und gemütlicher Rückzugsraum. In den insgesamt vier Tagen wurden von den Teilnehmenden



verschiedenste Materialien und Gestaltungstechniken erprobt, so sind facettenreiche Kombinationen von Farben, Stenciltechnik, Stoffen und Fäden entstanden.

Am Abschlussstag der Veranstaltung haben Eltern und Angehörige bei Tee und Keksen die verschiedenen Stationen und entstandenen Werke in Zelt und Freiluftatelier besichtigt und sich von den Eindrücken der Kinder in diesem sehr selbstbestimmten Kunstvermittlungsprojekt berichten lassen.

Wir die Urbanditen sind sehr dankbar dafür, dass wir mit diesem Projekt ein Ort schaffen konnten, in dem sich die

Kinder der Nachbarschaft und deren Angehörige zusätzlich zur Kunsterfahrung ganz nebenbei kennenlernen und vernetzen konnten. Das Zelt des ARTIST WEEKEND soll ein mobiler Kulturort des westlichen Ringgebiets werden, wenn ihr Ideen oder Einladungen habt, wo die Urbanditen mit dem Zelt als POP UP ART-PALACE gastieren sollen, dann schreibt uns an kontakt.urbanditen@posteo.de

Wir sind gespannt zahlreiche alte und neue Gesichter bei unserer nächsten Aktion zu sehen. Neuigkeiten dazu erfahrt ihr hier in der NEUEN WEST-POST und auf Instagram [[@WRGstudios](https://www.instagram.com/WRGstudios)]

Eure Urbanditen
Finn, Franzi und Fabian
Kollektiv für Kunst
und Teilhabe



ANGEBOTE IM STADTTEIL

Jugendweihe der Naturfreundejugend beginnt!

68 Jugendliche zwischen 13 und 14 Jahren haben sich für die Jugendweihe der Naturfreundejugend Braunschweig angemeldet. Die aktuelle Jugendweihe startet am letzten Novemberwochenende.

Was ist die Jugendweihe eigentlich – ein verstaubtes Relikt aus der DDR? Die Jugendweihe ist vielen Menschen aus der DDR sicherlich

noch bekannt, doch die Geschichte geht bis in das Jahr 1852 zurück. Die Jugendweihe bietet Jugendlichen die Möglichkeit ohne Glauben oder Konfession den Weg ins Erwachsenenleben gemeinsam zu gestalten. An drei Wochenenden werden Seminare im Naturfreundehaus in St. Andreasberg im Nationalpark Harz durchgeführt. zudem wird die KZ Gedenkstätte in

Salzgitter Drütte besichtigt. Es wird zu verschiedenen Themen gearbeitet und Diskutiert, darunter zum Beispiel, Nachhaltigkeit, Philosophie, sexuelle Vielfalt, Diskriminierung und Freundschaft. Eben eine echte Alternative zu Konfirmation oder Kommunionen.

Weitere Infos gibts auf www.nfj-bs.de

Text: Naturfreundejugend BS



KULTUR.KALENDER NOV. 2022 im Westlichen Ringgebiet



FR. 04.11. 19:30 UHR • MARÍ	FR. 18.11. 19:30 UHR • MICHA ROHRBECK
SA. 05.11. 19:30 UHR • GROSS & ARTIG	SA. 19.11. 19:30 UHR • MEANS TO COLLAPSE
SO. 06.11. 17:00 UHR • JÖRG BOBRİK	SO. 20.11. 17:00 UHR • ADRIAN HERMES / DALIBUDE
DO. 10.11. 19:30 UHR • LARS JORDAN	FR. 25.11. 19:30 UHR • ZOLYD
FR. 11.11. 19:30 UHR • THE HAWAIIANS / THE EVIL O'BRIANS	SA. 26.11. 19:00 UHR • SKIN DEM TEETH
SA. 12.11. 19:30 UHR • GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT	SO. 27.11. 17:00 UHR • FRIEDRICH & WIESENHÜTTER
SO. 13.11. 17:00 UHR • ALLDEEPENDS / SEWER CATS	

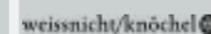
VON MITTWOCH UND DONNERSTAG GEÖFFNET AB 16:00 UHR; FREITAG BIS SONNTAG GEÖFFNET AB 13:00 UHR
WESTBAHNHOF 1B, 38118 BRAUNSCHWEIG



DO. 03.11. | 19:00 UHR • CLUB MOLLY MONATLICHER SOLIDARITÄTSBEITRAG AN DIE ANTI-REPRESSIONSARBEIT
FR. 04.11. | 19:30 UHR • RUDE REVOLUTION KINO | ÜBERRASCHUNGSFILM AM FREITAG, IRGENDWAS MIT SUBKULTUR
SA. 05.11. | 22:00 UHR • MOSHING ON RAINBOW | QUEERE ALTERNATIVE ROCK PARTY
DO. 10.11. | 19:00 UHR • KNEIPE+ BUCHVORSTELLUNG KRITIK DER ENTSINNLICHEN VERNUNFT
SA. 12.11. | 17:00 UHR • CALL OF THE MOTH 2022 | BLACK METAL FEST
SA. 19.11. | 19:00 UHR • NOIR REVA + BRUECKEN + HEIMLICH MANØVER | KONZERT (POST ROCK/AMBIENT)
MI. 23.11. | 19:00 UHR • DIE WÄNDE + KALA BRISSELLA | KONZERT POST-PUNK/INDIE ROCK
FR. 25.11. | 20:00 UHR • EL MARIACHI + DACHLAWINE + MAGDEBORG | KONZERT (PUNK)
DO. 01.12. | 19:00 UHR • CLUB MOLLY MONATLICHER SOLIDARITÄTSBEITRAG AN DIE ANTI-REPRESSIONSARBEIT
JEDEN DONNERSTAG: KNEIPE MIT KÜFA MIT GÜNSTIGEN GETRÄNKEN UND VEGANES ESSEN GEGEN SPENDE AB 19 UHR
EINTRITT BEI KONZERTEN MAX. 10 € | KNEIPEN UND PARTYS EINTRITT FREI/ GEGEN SPENDE
FRANKFURTER STRASSE 253 B, 38122 BRAUNSCHWEIG | WWW.DASNEXUS.DE



MI. 02.11. | 22:00 UHR • WEISSNICHT/KNÖCHEL AFTERSHOWPARTY MIT ABD UND PANI PAULO FEAT. LIL CHEAP
SA. 05.11. | 20:00 UHR • BLUESLINERS
SA. 12.11. | 20:00 UHR • DEINE ZWEI SCHEIBEN
SA. 19.11. | 20:00 UHR • THE FAKAWI (NEZ ZEALAND ROCK POP)
FR. 25.11. | 20:00 UHR • DE SCHEFFEN
VON DIENSTAG BIS SAMSTAGS GEÖFFNET AB 18:00 UHR
EKBERTSTRASSE 14A, 38122 BRAUNSCHWEIG



AKTUELLE AUSSTELLUNG VOM 03.11 - 16.12. | 15:00 - 19:00 UHR • BUBU MOSIASHVILI „STAGING A CONFRONTATION“
MI. 02.11. | 18:00 UHR • ERÖFFNUNG „STAGING A CONFRONTATION“ BUBU MOSIASHVILI
FR. 18.11. | 18:00 UHR • LESUNG MIT BUBU MOSIASHVILI
FR. 25.11. | 18:00 UHR • FILM „TOPPLED FROM THE HORIZONTAL AXIS“ VON ARIA FARAJNEZHAD
GEÖFFNET: MITTWOCHS, FREITAGS UND SONNTAGS
SOPHIENSTRASSE 12, 38118 BRAUNSCHWEIG



JEDEN DONNERSTAG & FREITAG:
GEÖFFNET VON 15:30 - 21:00 UHR | KAFFEE, KUCHEN, GETRÄNKE BEI GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE
FRANKFURTER STRASSE 266, 38122 BRAUNSCHWEIG

KONTAKT: WWKBS@MAIL.DE | TERMINE UNTER VORBEHALT | SUPPORT YOUR KIEZ | DRINK&DANCE LOCAL

Veranstaltungen November 2022

Di - Fr	01. - 04.11.	09.00 – 11.00 15.00 – 17.00	Laternen basteln im Kinderzimmer
Mi	wöchentlich	17.00 – 17.45	Kickboxen für 6-12-Jährige – Antonia – bitte anmelden!
Mo	07.11.	09.00 – 12.00	Internationaler Spielkreis für 1-3-Jährige – NEUE GRUPPE! 09.00 Uhr Das Jobcenter im Mütterzentrum Informationen und individuelle Beratung Start: Babymassage (wöchentliches Angebot) Start: Rückbildungsgymnastik (wöchentliches Angebot) 15.00 – 18.00 Mandala Workshop für Erwachsene – bitte anmelden
Mi	09.11.	16.30 – 18.00	Kinotag im Kinderzimmer – bitte anmelden! 0157-323 10 150 oder kinderbetreuung@muetterzentrum-braunschweig.de
Do	10.11.	16.30 Uhr	Laternenumzug
Sa	12.11.	15.00 – 17.30	Upcycling Workshop – mit Prof. Dr. Okka Zimmermann (bitte anmelden unter info@muetterzentrum-braunschweig.de oder 0531-89 54 50)
So	13.11.	14.00 – 17.00	Sonntagscafé (auf Wunsch mit Gesellschaftsspielen)
Mo	21.11.	16.00 – 18.00	Wunschgroßelternstammtisch – Rita Dippel
Do	24.11.	14.00 – 15.00 20.00 Uhr	Gesundheit im Gespräch – Rita Dippel Elternschule – Erziehung leichter gemacht – „Babysprache“ (online über Zoom – mit Anmeldung unter info@muetterzentrum-braunschweig.de)
Di	29.11.	18.00 – 20.00	Netzwerk Gemeinsam Wohnen-Treffen (bitte anmelden unter 0531-89 54 50 oder info@gemeinsam-wohnen-braunschweig.de)

Wöchentliche Termine:

Mo	09.30 – 11.30	Internationaler Spielkreis – Aysel
Mo + Do	10.00 – 12.30	Willkommenscafé für ukrainische Familien
Mo	15.00 – 17.00	StrickCafé
Mo	18.30 – 19.30	Autogenes Training – Jessica Kurzhals, auf Nachfrage
Di	16.00 – 18.00	Leseclub für Grundschüler (3 Gruppen je eine Stunde) – mit Anmeldung!
Di	18.30 – 19.30	Progressive Muskelentspannung – Jessica Kurzhals, auf Nachfrage
Di + Mi	10.00 – 11.30	Babygruppe – Rita Dippel (Tel. 280 89 32)
Mi	10.30 – 12.00	Digitale Hilfen an Handy und Tablet für Senioren
Mi	17.00 – 17.45	Kickboxen mit Antonia – mit Anmeldung!
Do	11.00 – 12.00	Spaziergang auf dem Ringels – Begegnung mit Bewegung
Do	10.00 – 12.30	Willkommenscafé für ukrainische Familien
Do	15.00 – 17.00	Bastelangebot im Kinderzimmer
Do	10.00 – 12.00	Hebammensprechstunde – C. Morbitzer

Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Telefon 0531 - 89 54 50
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de
Öffnungszeiten allgemein: Mo - Do 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 13.30 Uhr
Öffnungszeiten Secondhand: Mo - Do 10 - 17 Uhr, Fr 10 - 13.30 Uhr
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo - Do 9 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr

Mittagstisch

5,50 €

November 2022

Di	01.11.	Fisch gebraten mit Beilage (6 €)
Mi	02.11.	Gebratene Hähnchenkeule mit Kartoffeln und Gemüse
Do	03.11.	Kasseler Braten mit Apfelrotkohl und Kartoffelklößen
Fr	04.11.	Eintopf auch vegetarisch (3 €), Pfannkuchen mit Apfelmus (1,50 €)
Mo	07.11.	Veggie-Tag – gefüllte Kartoffeltaschen mit Gemüse
Di	08.11.	Fisch gebraten mit Beilage (6 €)
Mi	09.11.	Schinken-Ei-Nudeln mit Tomatensauce
Do	10.11.	Hähnchenschnitzel mit Rahm-Kohlrabi und Kartoffeln
Fr	11.11.	Eintopf auch vegetarisch (3 €), Pfannkuchen mit Apfelmus (1,50 €)
Mo	14.11.	Veggie-Tag – türkisch
Di	15.11.	Fisch gebraten mit Beilagen (6 €)
Mi	16.11.	Geflügelberragout mit Apfel und Zwiebeln, Kartoffelpüree
Do	17.11.	Große Kohlroulade „Hausfrauenart“ mit Kartoffeln
Fr	18.11.	Eintopf auch vegetarisch (3 €), Pfannkuchen mit Apfelmus (1,50 €)
Mo	21.11.	Veggie-Tag – asiatisch
Di	22.11.	Matjesfilet „Hausfrauenart“ mit Beilagen (6 €)
Mi	23.11.	Hähnchenbrust gebraten mit Rosenkohl und Kartoffeln
Do	24.11.	Schweinebraten mit Bohnen und Kartoffeln
Fr	25.11.	Eintopf auch vegetarisch (3 €), Pfannkuchen mit Apfelmus (1,50 €)
Mo	28.11.	Veggie-Tag – türkisch
Di	29.11.	Fisch gebraten mit Beilagen (6 €)
Mi	30.11.	Grünkohl mit Bregenwurst und Kartoffeln

Jeden Mittwoch: große Currywurst mit Pommes und Salat (5,50 €) – bitte vorbestellen!
Änderungen vorbehalten!

MITTAGSTISCH Mo – Do von 12.30 – 13.30 Uhr, Fr 12.00 – 13.00 Uhr

Bitte das Mittagessen bis einen Tag vorher bestellen. Weiterhin können Sie Ihr Essen auch mitnehmen

Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Tel. 0531 – 89 54 50
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de

KufA Haus

SOZIOKULTURELLES ZENTRUM
PROGRAMM NOVEMBER 2022

SHEER TERROR COMMERCIAL SUICIDE 02. NOV	HELSINKI BLOCKHEADS UGLY HURONS 04. NOV	DARK INDIE ELECTRO FESTIVAL 05. NOV
ORCHESTER OHNE GRENZEN 06. NOV	INDUSTRIEKULTUR IN WORT & BILD 09. NOV	LIVING PEPPERS 11. NOV
80er/90er PARTY 12. NOV	HILLBILLY MOON EXPLOSION THE SILVERTONES 17. NOV	PRIME TIME ORCHESTRA 27. NOV
BEWEGBAR Schach, Tischtennis Open Stage, Vegan Food DO. 16:00	HEADSHOT Album Release Show 02. DEZ	MONTREAL Aber diesmal ganz bestimmt Tour 2022 09. DEZ

Westbahnhof 13 • Braunschweig • www.kufa.haus • 0531-22435177
Raumanfragen, Künstlerbooking etc. an info@kufa.haus
Änderungen vorbehalten • Instagram.com/kufa_haus • facebook.com/kufahaus

HEINRICH DER LASTENLÖWE

Wo? Quartierszentrum
Hugo-Luther-Str. 60a



kostenfreie Lastenräder für Braunschweig
www.heinrich-der-lastenloewe.de/



TauschBar

Chemnitzstraße 7 (Nähe Jakobi-Kirche)

Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag 15 bis 17 Uhr

Im Tauschladen des gemeinnützigen Vereins Transition Town Braunschweig e.V. können Dinge getauscht, für eine Willkürgabe abgegeben, oder auch gegen eine kleine Spende mitgenommen werden.

Kontakt zum Projekt: tauschbar@tt-bs.de

Anderungsschneiderei BEYAZ & Boutique

Sonderaktion bis 31.12.2022
Bis zu 40% Rabatt beim Kauf von neuen Abendkleider!

Frankfurter Straße 281
38122 Braunschweig
Tel.: 0531 - 22584563

Öffnungszeiten:
Montag / Dienstag: 10:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch: Geschlossen
Donnerstag / Freitag: 10:00 – 18:30 Uhr
Samstags: 10:00 – 14:00 Uhr

Feuer-Werkstatt

Workshop für Kinder, Jugendliche und Erwachsene - ab 8 Jahren - kostenlos



Wir wollen mit Feuer experimentieren. Wir bauen kleine Feuerkugeln aus Ton und Streichhölzern, gestalten Tischele oder machen Skulpturen über dem Feuer. Bringt bitte wasser- und feuerbeständige Kleidung mit, die an Stricken sein werden.

Jeden Mittwoch ab November 2022
16.00 - 17.00 Uhr
Mit Mrs. Kiser und Elvira Reich

Mitglieder und Ort:
Kunstwerkstatt
Kunsthallen Jahnstraße e.V.
Jahnstraße 34
38118 Braunschweig
Tel. +49 152 178 28 69
www.kunsthallen-jahnstr.de

Nikolaus Café



AWO Frankfurter Str. 18, Braunschweig
Rollstuhl geeignet / Bus/Straßenbahn Haltestelle Luisenstr.

19. November 2022

14 bis 18 Uhr
Bühnenprogramm ab 14 Uhr:

Vorführung der Kindergartenkinder von St. Martini, usw.

Um 16 Uhr kommt der Nikolaus

Einige Kunsthandwerker präsentieren ihre selbst hergestellten Arbeiten und möchten sie zu günstigen Preisen verkaufen, z.B. Weihnachtsdeko, Adventsgestecke, Holzarbeiten, Karten, Handarbeiten, usw.

Es gibt: Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Waffeln und Bratwurst.

Jetzt neu nach Absprache mittwochs: Hilfestellung bei Internet-Recherchen

Stadtteilladen Neustadttring 16a

Wir möchten ein nachbarschaftliches Miteinander aller Bewohner fördern und für mehr Lebensqualität in unserem Stadtteil wirken.
Wir beraten in verschiedenen Lebenslagen, geben Hilfestellung in sozialen Fragen, helfen beim Ausfüllen von Formularen oder bei Bewerbungsschreiben.

Öffnungszeiten
montags, dienstags, freitags 15-17 Uhr
mittwochs 11-17 Uhr
donnerstags 11 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr

Tel. 0531-1218999 20 Jahre Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e.V.

NEUES VOM HEIMATPFLEGER IM WRG

Wilhelmitor-Kasino – ein Lokal mit Tram-Anschluss

Liebe Leserinnen und Leser,

in der September-Ausgabe der Neuen Westpost hatte ich Sie um Unterstützung gebeten. Es ging um die Anfrage einer Leserin zum Gebäude Bergfeldstraße Nr. 18. Da das heutige Haus erst in den 1960er Jahren gebaut wurde, fragte sie nach einem Foto aus der Vorkriegszeit.

Nun habe ich von meinen Vorgänger Klaus Hoffmann den entscheidenden Tipp bekommen. Auf einen Schadensplan ist zu sehen, dass im Bereich der heutigen Bergfeldstraße 18 der hintere Teil des Lokals Wilhelmitor-Kasino vorhanden war (Abb. 1). Dieses Lokal war von der Frankfurter Straße aus zu betreten und mit dem hinteren Teil in die Bergfeldstraße hineingebaut (siehe Abb. 2, Schadenskarte). Die Adresse lautete: Frankfurter Straße 24.

Direkt vor dem Lokal hielt auch die Straßenbahn auf der Frankfurter Straße (heute Frankfurter Platz). Im April 1944 wurde das Lokal komplett zerstört und nicht wieder aufgebaut. Auf dem hinteren Teil, der in die Bergfeldstraße reichte, wurde in den 1960er Jahren auf dem Trümmer-Grundstück das Haus mit der Anschrift Bergfeldstraße 18 gebaut. Zwei aktuelle Ansichten des Hauses sind auf den Abbildungen (Abb.) 3 und 4 zu sehen.

Vielen Dank an Klaus Hoffmann für die Schadenskarte.

Für Ihre Anfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich über meine Webseite unter www.Heiko-Krause.de, über Facebook oder telefonisch von Montag bis Donnerstag jeweils von 18 bis 19 Uhr unter der Rufnummer 0531-82398. Im Infoboard meiner Webseite finden Sie Bilder und Informationen zu diversen Themen und auch einen Link zu älteren Ausgaben der Neuen Westpost, falls sie eine verpasst haben.

Ihr Heiko Krause
Stadtteilheimatpfleger

Abb. 1: Das Lokal Wilhelmitor-Kasino 1938. Quelle: Buch Historische Gaststätten von Klaus Hoffmann
Abb. 2: Auszug aus der Schadenskarte, das betreffende Gebäude ist rot umkreist. Archiv Klaus Hoffmann
Abb. 3: Heutige Ansicht Bergfeldstraße 18, vom Frankfurter Platz aus. Foto Heiko Krause
Abb. 4: Heutige Ansicht Bergfeldstraße 18, von der Bergfeldstraße aus. Foto Heiko Krause



IHR ENGAGEMENT

**DIE REDAKTION FREUT SICH ÜBER WEITERE ENGAGIERTE,
WELCHE DIE WESTPOST MITGESTALTEN WOLLEN.**

MELDEN SIE SICH BEI UNS UNTER

STADTTEILBUERO@PLANKONTOR-BS.DE ODER VIA FON (0531) 280 15 73